

Kontakt

Lokale Bündnisse für Familie

Kamen

Familienbande | Familiennetzwerk Kamen e. V.
Fon 02307 1400741
info@familienbande-kamen.de
www.familienbande-kamen.de

Schwerte

Michael Schlabbach | Fon 02304 72672
m-schlabbach@versanet.de

Ursula Meise | Fon 02304 74853
ursulameise@t-online.de
www.stadtmarketing-schwerte.de

Selm

Doris Krug | Familienbildungsstätte
Selm Mehrgenerationenhaus
Fon 02592 1620 | krug@bistum-muenster.de

Handlungsfelder

»Familie und Beruf«

Leitung Thomas Neuhaus | Jobcenter Kreis Unna
Fon 02303 2538-509
thomas.neuhaus@jobcenter-ge.de

»Bildung, Betreuung und Erziehung«

Leitung Hermann Schiefer | Kirchenkreis Unna
Fon 02303 288-129 | hschiefer@kk-ekvw.de

»Wohnen und Leben«

Leitung

Jochen Preisung | Kreis Unna
Fon 02303 27-2361 | jochen.preising@kreis-unna.de

Birgit Hannibal | Kreisstadt Unna – Familienbüro –
Fon 02303 103-553
birgit.hannibal@stadt-unna.de

Lenkungsgruppe (Vorsitz)

Annette Muhr-Nelson
Superintendentin – Kirchenkreis Unna
Haus der Kirche
Fon 02303 288-100 | a.muhr-nelson@kk-ekvw.de

Organisation und Service

Jochen Preisung | Kreis Unna
Fon 02303 27-2361 | jochen.preising@kreis-unna.de

Info

www.kreis-unna.de ► Verwaltung
► Arbeit und Soziales ► Bündnis für Familie

► Bündnis für Familie



Der Kreis Unna als
familienfreundlicher Standort



Impressum

Herausgeber

Kreis Unna – Der Landrat
Bündnis für Familie – Kreis Unna

Gestaltung | Druck

Kreis Unna | Hausdruckerei

Kinder sind die Zukunft der Gesellschaft **Kinder sind die Gesellschaft der Zukunft**

Familienfreundlichkeit gehört zu den zentralen gesellschaftlichen Anliegen unserer Zeit.

Familien brauchen Zukunft mit sozialer und wirtschaftlicher Sicherheit. Kinder brauchen verlässliche und qualitativ gute Betreuungsangebote und eine sichere und lebenswerte Umwelt.

Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Gewerkschaften, Kirchen und Verbände sowie weitere gesellschaftliche Akteure im Kreis Unna setzen sich in allen Lebensbereichen für die Stärkung von Familien und den Auf- und Ausbau familienfreundlicher Strukturen ein und tragen dabei gleichzeitig der Bedeutung von Familienfreundlichkeit als Standortfaktor und Merkmal der Wirtschaftsförderung Rechnung.

Mit dem Ziel, die Herausforderungen für Familien heute wahrzunehmen und in den Mittelpunkt des Interesses zu rücken und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern, arbeitet das Bündnis für Familie im Kreis Unna seit sieben Jahren in unterschiedlichen Projekten und Handlungsfeldern.

Sprechen Sie uns an!
Machen Sie mit!
Sind Sie dabei!



Handlungsfeld I »Familie und Beruf«

Im Handlungsfeld I werden selbstständig konkrete Projekte zur Förderung von Familien entwickelt. Die Schaffung guter beruflicher Rahmenbedingungen spielt dabei eine zentrale Rolle.

Hier arbeiten arbeitsmarktpolitische Akteure, Institutionen, Verbände und Unternehmen im Kreis Unna zusammen.

Ein besonderes Augenmerk wird in der Projektarbeit auf die Unterstützung von Alleinerziehenden, Menschen mit Migrationshintergrund oder Behinderung und Berufsrückkehrende gelegt.

Der Wettbewerb »Pluspunkt Familie – Familienfreundlichstes Unternehmen Kreis Unna« zeichnet Unternehmen mit familienbewusster Personalpolitik einmalig alle zwei Jahre aus. Im Rahmen von Fachtagungen und Veranstaltungen werden des Weiteren sowohl Unternehmen als auch Multiplikatoren des Kreises Unna zum Thema Chancengleichheit sensibilisiert.

Handlungsfeld II **»Bildung, Betreuung, Erziehung«**

Die Lebensumstände von Familien mit Kindern in den ersten Lebensjahren in den Blick zu nehmen ist das Hauptanliegen im Handlungsfeld II des Bündnisses für Familie im Kreis Unna. Akteure aus der Familienbildung, aus Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege, aus Beratungsstellen und einem kommunalen Familienbüro, sowie aus Politik und Verwaltung sind im Handlungsfeld vertreten und befassen sich mit einer breiten Palette an eng verknüpften Themen und Fragestellungen, u. a. Randzeitenbetreuung in Kitas, die Situation von Kindern aus Familien mit Migrati-

onshintergrund, Gesundheitsprävention, Übergang von der Kita in die Grundschule, und der Situation von Kindern aus von Armut betroffenen Familien.

Der bereits eingeleitete Dialog mit der Politik soll auch in Zukunft durch öffentliche Veranstaltungen weitergeführt werden.

Handlungsfeld III »Wohnen und Leben«

In regelmäßige Treffen setzen sich Akteure aus Familienbildungsstätten, Familienbüros, Kreissportbund, Kreissenorenkonferenz, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen und Kommunen mit der Verbesserung des Lebensraumes und der Wohn- bzw. Wohnumfeldbedingungen für Familien als Brücke für Generationen auseinander.

Das kreisweite Notinsel-Projekt bietet Kindern Schutz vor den Gefahren des Alltags auf dem Schulweg in 700 Geschäften und weiteren Einrichtungen. Beim Projekt SportelSonntag werden Kinder mit ihren Eltern gemeinsam in offenen Bewegungsangeboten unter fachlicher Anleitung aktiviert. Freizeit- und Ferienmaßnahmen sollen für Familien mit behinderten Kindern und Jugendlichen im Kreis Unna selbstverständlich werden. Die Akteure fördern das Projekt Mehrgenerationenhaus als Ort von gemeinsamen Leben der Generationen durch Besuche und Gespräche vor Ort.

